

Nachrichtenblatt

des Vereins ehemaliger Schüler der Mittelschule Freiburg

Nr. 10

Frühjahr 1963

6. Jahrgang

Liebe Mit-Ehemalige!

Zur Behebung von aufgetretenen Zweifeln und Unklarheiten sei an den Anfang der vorliegenden Ausgabe unseres Nachrichtenblattes (Frühjahr 63) die Mitteilung gestellt: Die Herbst-62-Nummer ist nicht herausgegeben worden. Warum nicht? Es lag nach Ansicht des Vorstandes nicht genügend Nachrichtenstoff vor, der die Ausgabe von DM 300,— (so viel etwa einschl. Versand kostet jeweils die Nummer) gerechtfertigt hätte. Zudem leidet die Kasse an erheblichen Beitrags-Rückständen. Wir richten daher auch an dieser Stelle (vgl. den Kassenbericht in dieser Ausgabe) an alle Mitglieder die dringende Bitte, zusammen mit dem Jahresbeitrag 1963 (DM 3,—) auch die rückständigen Beiträge,

für Sie DM, zusammen DM,

auf das Konto des VEM bei der Kreisparkasse Freiburg oder auf das Postcheckkonto Hamburg 261536 zu überweisen.

Wir brauchen dringend die Gelder, um die vom VEM für die untere Halle der Schule gestifteten sechs Wappenschilder (die Rehdingen Madonna und die Wappen der fünf Verbands-Gemeinden Freiburg, Balje, Krummendeich, Dederquart, Hamelwörden), deren letzte jetzt endgültig montiert werden, zu bezahlen.

Und dann kommt die nächste Aufgabe auf uns zu, die wir uns gestellt haben: die Ehrentafel für die Gefallenen aus den Kreisen der ehemaligen Lehrer und Schüler unserer Mittelschule Rehdingen. Die Ermittlungen werden zwar eine gewisse, — wohl auch lange Zeit, damit sie genau und möglichst erschöpfend sind, — in Anspruch nehmen. Aber das Gesamt-Vorhaben wird auch nicht wenig Geld kosten.

Allen denjenigen, die für die Wappentafeln und für die Ehrentafeln schon größere oder kleinere Beträge überwiesen haben, sagt der Vorstand herzlichen Dank. Er bittet um weitere Spenden.

Spenden in Höhe von DM 146,20 gingen ein von: Dr. Kurt Nüssel, Düsseldorf; Anna Rothert, Jeggen b. Osnabrück; Theodor Krey, Hannover; Maria Haccius, Goslar; Ilse Hartung, Odense; Hans-Berthold v. Buchta, Münster. — Für diese Beträge sagen wir den Spendern unsern herzlichsten Dank.

*

Die nächste Zusammenkunft (Tanzfest mit kurz eingeblendeter Hauptversammlung) ist auf Sonnabend, 19. Oktober, im Hotel „Rehdingen Hof“, Freiburg festgesetzt worden. Termin vormerken — nicht vergessen!

Ein Jahr nach der Großen Flut 1962

In der vorigen Ausgabe (Frühjahr 1962) berichteten wir über die Flutnacht 16./17. Februar 1962.

Abschließend ist dazu heute zu vermelden: Die schweren Schäden an Freiburgs Straßen und Häusern sind, soweit sie sichtbar waren, behoben, der Hausrat ist repariert und erneuert worden. In einer Reihe von Häusern, zumal in nichtunterkellerten, machen sich mehr und mehr Fäulnis-schäden — von dem Wasser her, das unter den Häusern nicht ablaufen kann, — bemerkbar.

Aus allen Teilen unseres Vaterlandes ist materielle Hilfe gekommen, nicht nur von staatlichen und kommunalen Stellen, sondern auch — und das ist das Beglückende — von privater Seite. Vorweg muß hier die ehemalige Schülerin unserer Schule Anna Rothert genannt werden, deren Vater von 1877—1898 Rektor unserer Schule war, die sie selbst von 1893 bis Herbst 1897 besucht hat.

Wir haben's geschafft - Ostern 1963

Auf Grund einer Prüfungskonferenz des Lehrerkollegiums und einer Abschluß-Besichtigung am 8. und 9. März — so ist heute der Modus — erhielten am Freitag, 15. März, 25 Schüler(innen) der 10. Klasse das Abschluß-Zeugnis unserer Mittelschule Rehdingen:

Werner von Ahn-Balje (Maschinenbauer); Hans-Dieter Beckmann-Neulandermoor (Hochfrequenz-Techniker); Georg Feil-Freiburg (Industrie-Kaufmann); Rudolf Henscheid-Stellenfleth (Maschinenpraktikant); Dieter Meyer-Balje (Bankkaufmann); Hans-Wilhelm Oltmann-Balje (Landwirt); Hermann Ramm-Wechtern (Landmaschinentechник); Gerd Röndigs-Wischhafen (Athenäum Stade); Johann Schlichting-Balje (Elektro-Installateur); Günther Schmoldt-Larfenburg (Landwirt); Klaus Schröder-Dornbusch (Kapitän); Siegfried Stachs-Wischhafen (Kfz.-Mechaniker); Diert Tiedemann-Moorstrich (Maschinenschlosser); Rainer Loborg-Hamelwördenermoor (Elektro-Installateur); Helmut Wulff-Bruch (Handelstaufmann). — Liselotte Bollka-Dornbusch (med.-technische Assistentin); Käthe Hadelor-Esch (Hauswirtschaftslehrling); Margret Henscheid-Krummendeich (Großhandelstaufmann); Marlies Gottendorf-Hollerdeich (Bankkaufmann); Helga Kemme-Wiese (Gymnasium Warstade); Elisabeth Rühlde-Balje (Bankkaufmann); Ute Meyn-Hamelwörden (Bankkaufmann); Erita Queitzsch-Freiburg (Post-angestellte); Eva-Maria Ritter-Baljerdorf (Säuglingschwester); Gisela Scheele-Freiburg (Rechtsanwaltsgehilfin).

In einer festlichen Feier wurden die Glücklichsten am Freitag, 15. März, verabschiedet. Nach der Begrüßung der Gäste und Eltern führte Mittelschulrektor Meyer die Scheidenden in seiner Ansprache noch einmal zurück in ihre erste Schulzeit, ließ dann die sechs Mittelschuljahre lebendig werden und gab der Hoffnung Ausdruck, daß sie einmal tüchtige, charakterfeste Menschen werden, die sich allzeit geführt wissen von Gottes segnender Hand.

Schulchor, Instrumentengruppe und Horst Beedmann, ein Schüler der Klasse 9a, gaben der Feierstunde einen würdigen Rahmen, in den sich die vorgetragenen Gedichte harmonisch einfügten.

Ein Schüler der Klasse 10 sprach Worte des Dankes an die Lehrerschaft, und Franz Kemme, Vorsitzender des Elternrates und des Vereins der „Ehemaligen“, fand wie immer den rechten Ton in seiner kurzen Ansprache an die scheidenden Schüler. Ein gemeinsam gesungenes Lob- und Danklied beschloß nach der Zeugnisverteilung die eindruckstarke Feier.

— u. a. w. g. — und abends wurde getanzt, in fröhlicher, beschwingter Stimmung in Beedmann's Hotel, wo sich die Abgegangenen und ihre Eltern noch einmal mit dem Lehrerkollegium trafen.

Probe-Unterricht 1963

In unserer Mittelschule Rehdingen wurde in der Woche vom 21. bis 26. Januar der Probeunterricht für die Aufnahme zu Ostern 1963 durchgeführt. Von den angemeldeten 58 Schüler(innen) wurden 40 aufgenommen.

Sie kamen aus folgenden Schulen: Freiburg 12 (1962: 16; 1961: 16); Esch — (2; 2); Hörne-Außendeich 4 (5; —); Süderdeich 1 (—; 1) Balje 4 (2; 2); Krummendeich 3 (5; 10); Dederquart 4 (2; 1); Hohenlucht 1 (2; 1); Doesemoor 1 (—; —); Bruch — (1; —); Hamelwörden 2 (4; 2); Wischhafen 4 (9; 10); Neuland — (3; —); Hamelwördenermoor 1 (—; —); Neulandermoor — (—; 1); Dornbusch 1 (—; 1); Bentwisch 1 (2; 3); Hasensleth 1 (1; 1); Geversdorf — (2; 1); Oberndorf — (—; 1).

Die vierte Generation

Unter dieser Rubrik sind zu Ostern 1963 drei Neulinge zu nennen:

1. Detlef Brandt, Balje: Großeltern Friedrich von Thun, Balje, und Frau Anita, geb. Jasper; Urgroßeltern Johann von Thun, Balje, und Frau Mathilde, geb. Feil.

2. Elisabeth Elfers-Hörne: M. Herma E., geb. Brümmer; Gv. Hermann Brümmer-Eggerkamp; Ugv. Heinrich Brümmer-Eggerkamp.

3. Christiane Gellert-Hörne: B. Helmut G., Gv. Paul G., Ugm. Meta G., geb. von Borstel.

Die Ältesten der Ehemaligen

Wie in Nr. 2 (Okt. 58) mitgeteilt, soll in jeder Ausgabe eine Liste der Ehemaligen — ob sie nun Mitglieder unseres VEW sind oder nicht — in Fortsetzungen veröffentlicht werden. Wir fahren heute fort:

729. Johann Kemme-Freiburg, D 04, Lehrer, krankheitshalber vorzeitig i. R., wohnt in Schönberg i. Holst. — 737. Käthe Heinsohn-Krummendeich, später Hamelwörden, D 05, war in Chicago (USA) verh. mit ihrem † Vetter Dr. med. Georg Dohrmann, Hamelwörden, der 1886 in unsere Schule kam. — 738. Oskar Heinsohn, D 05—D 13, Bauer, zusammen mit seinem Bruder Werner a. d. väterlichen Hof in Wechtern; war verh. mit seiner

† Base Käthe Wichers-Süderdeich, Aug. 99. — 741. Rich. Poppe, Dederquart, D 04, Pastor i. R. — 746. Erich Hansen, D 05, Baustoff-Großhändler, in Hamburg 22. — 747. Erna Ramm-Feldhof, D 05, verh. m. Hermann Ehlers-Dederquart; drei verh. Töchter. — 749. Gustav Hartlef-Fleth b. Büßfleth, später Hollerdeich, D 05—D 08; Korvettenkapitän (Ing.) i. R., wohnt i. Neustadt i. Holst., verh. m. Gertrud Horeis-Klinten, D 03—D 08. — 750. Marie Willers-Freiburg, D 05—D 10, lebt verwitwet in Hamburg. — 760. Heinr. Heinsohn-Wolfsbruch, D 05, Bauer in Allwörden, verh. mit Käthe Bedmann-Esch, D 09—D 17; drei verheiratete Töchter, ein Sohn; alle Ehemalige. — 762. Kurt Schmidt-Hamelwörden, D 05—D 09, besuchte die berühmte Schule Schulpforta i. Thür., ist Professor der Theologie in Hamburg. — 763. Robert Grothmann-Schinkel, D 05—D 09, bewirtschaftet den väterlichen Hof; seit langen Jahren maßgebender Pferdezüchter; zwei Söhne, eine Tochter — alles Ehemalige. — 765. Heinr. Sieb, Wolfsbruch, D 06, Bauer in Doesemoor. — 770. Rosa von Borstel, Wischhafenersand, D 06, verheiratet, wohnt in Ritsch. — 772. Anna Bedmann-Schöneworth, D 06—D 14, wohnt in Freiburg. — 775. Alfr. Sinning, D 06, kaufmännisch in Hamburg tätig. — 776. Werner Heinsohn-Wechtern, D 06—D 14, bewirtschaftet den väterlichen Hof, verh. mit Erna von Borstel-Elbdeich, D 14—D 20. — 778. Anita Jesper-Süderdeich, D 06, verh. mit Kaufmann Friedrich von Thun-Balje, D 99—D 04, wohnt in Balje; zwei verh. Töchter, ein Sohn, der das väterliche, seit 76 Jahren bestehende Geschäft jetzt hat. — 784. Herb. Ramm-Feldhof/Hollerdeich, D 06—D 14, bewirtschaftet den väterlichen Hof, will aber gern abziehen; verh. mit Auguste Mahler-Wechtern, D 09—17, drei Töchter, zwei mit Ehemaligen verh., eine mit Ehemaligem verlobt. — 785. Herm. August Krönke-Wolfsburg, D 06, ledig, bewirtschaftet den väterlichen Hof. — 793. Amanda Ehlers-Schöneworth, D 06—D 14; einziges Kind unseres † Ehrenmitgliedes Aug. Ehlers-Schöneworth, 1875—1883, und Frau Marie, geb. Bedmann-Stellensfleth, 1880—1887, verh. mit † Rich. Horeis-Klinten, D 04, auf dem väterlichen Hof in Schöneworth, der im Winter 1919/20 von einem verhezten Landarbeiter in Brand gesteckt wurde; eine verh. Tochter (Bullenwinkel), ein verh. Sohn, der jetzt den Ehlers'schen Hof bewirtschaftet. — 796. Amanda Seebed-Wetterdeich, D 06—13, verh. mit † Paul Grodtmann-Rosenfranz, in Faulenhofe in zweiter Ehe mit † Ferd. Butt; ein Sohn, eine Tochter. — 799. Anita Feil, D 06—D 14, Tochter des Gutspächters Gustav Feil-Stellensfleth, D 72—D 78; verh. m. Baurat i. R., Dozent a. d. Ingenieurschule Buxtehude, kinderlos, wohnt in Buxtehude. 803. Ferdinand Mangels-Rittershausen, D 06—D 14; bewirtschaftet den väterlichen Hof; verlor vor einigen Jahren durch Verkehrsunfall sein einziges Kind, den 15-jährigen Hofersben; auf dem Nachhauseweg von unserer Schule wurde er, auf seinem Fahrrad zum Ueberholen hinter einem Bus hervorkommend, von einem entgegertommenden Kraftwagen erfaßt. — 804. Paula Schmidt-Hamelwörden, Nichte der lange Jahre an unserer Schule tätigen Lehrerin Pauline Bodhoop, mit einem Uebersee-Kaufmann Frühling verheiratet, wechselvolles Schicksal.

Unter den Ältesten sind einzugliedern: 553. Erich Rüssel, geb. 25. 1. 92 in Freiburg; D 99—D 01; Primarreise 1912, Gymnasium Stade; Apotheken-Eleve, gefallen 8. 6. 16 vor Ypern. — 701. Anna Loose, D 03—1. 7. 04, Johanniterschwester i. R. in Steyerberg bei Nienburg. Ihr Vater war um die Jahrhundertwende Superintendent des Kirchenkreises Rehdingen in Dederquart.

Mitgliederliste

des Vereins ehemaliger Schüler der Mittelschule Freiburg N.E. nach dem Stande vom 1. 10. 1960

Wie schon in Nr. 5 mitgeteilt wurde, wollen wir die Namen und Anschriften unserer „Ehemaligen“ bekanntgeben. Wir fahren heute fort.

Das folgende Verzeichnis ist nicht in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, sondern nach lfd. Nummern. Sie werden dabei feststellen, daß bei einigen Nummern die Namen und Anschriften fehlen. Diese Mitgliedsarten sind ausgegeben und im damaligen Trubel der Gründungsversammlung nicht registriert worden.

Wir hoffen, daß sich alle mit der richtigen Anschrift in dem Verzeichnis wiederfinden. Da wir mit der Führung der Liste beauftragt sind, bitten wir alle „Ehemaligen“, ihre Anschriften und sonstigen Angaben zu überprüfen und uns etwaige Berichtigungen bzw. fehlende Anschriften mitzuteilen.

Und noch eine wichtige Bitte: Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse stets deutlich und in Blockschrift. Sie ersparen uns viel Mühe und Arbeit.

Georg Meyer Peter Steffens

- 244 v. Abaffy, geb. Steffens, Piesel, Carácas, Venezuela
- 247 Meyer, Bärbel, Freiburg N.E., Allwörderer Str. 108
- 248 Meyer, geb. Witthohn, Elisabeth, Stade, Harburger Str. 4
- 249 Adami, Gunda, Wischhafen
- 250 Szymanski, geb. Bedmann, Lisa, Schönwalde a. B., Holstein
- 251 Wirsching, Ingrid, Hamburg 27, Marmannstr. 132 (Kinderkrankenhaus)
- 252 Hardekopf, Ernst-Friedr., Wechtern 37, Post Baljerdorf
- 253 Eylmann, Erhard, Wechtern
- 254 Marquart, Walter, Freiburg N.E., Jacob-Mügge-Str., 3. Zt. Glückstadt i. S.
- 255 Ziegenhagen, Peter, Hannover, Dragonerstr. 25^{II}
- 256 Kühlcke, Marlies, Rindorf 848 üb. Stade
- 257 v. Arnim, Martin, Balje-Elbdeich
- 258 Petersen, geb. Voh, Else, Altenbruch N.E., Herrenhof 57
- 259 Schild, Friedrich, Hamburg-Langenhorn, Reekamp 113
- 260 Schild, Hermann, Leversen, Ars. Harburg
- 261 von Ahn, Jürgen, Hamburg 30, Gärtner-Str. 21
- 263 Hadelor, Hermann, Freiburg N.E., Esch
- 264 von Können, Manfred, Freiburg N.E., Hühnerhorne
- 266 Albers, geb. Schild, Lisa, Duilsberg-Bonn, Hardthöhe
- 267 von Ahn, Uwe, Krummendeich
- 268 Peikert, Gerhard, Hamburg
- 269 von Allwörden, geb. Röncke, Käthe, Dederquart
- 270 Röncke, Fritz, Freiburg N.E., Jacob-Mügge-Str.
- 271 Adam, geb. Röncke, Else, Nordhorn, Nürnberger Str. 14
- 273 Kröncke, Hermann-Aug., Wolfsbruch, Post Dornbusch

- 274 Eustermann, Richard, Hamburg-Rahlstedt, Potsdammer Str. 8a, 1. li.
 276 Häußler, Johannes, Freiburg NE., Krankenhausweg
 277 Meyer, Rudolf, (Rektor), Freiburg NE., Schönepfard
 278 Jonscheck, Hannelore, Otterndorf, Stader Str. 32
 279 Kollster, geb. Meyer, Inge, Bassenfleth
 280 Meyer, geb. von Allwörden, Irmgard, Allwörden 14
 281 Meyer, Hermann jun., Allwörden 14
 282 Bartels, Herbert, Freiburg NE., Hauptstr. 107
 283 von Borstel, Hermann, Balje 84
 284 Bluhm, Katherina, Rüsselsheim, Riddastr. 67
 285 Beedmann, geb. Schnick, Wilma, Freiburg NE., Kirchhoffstr. 195
 286 Dodegge, Franz, Hamburg 33, Krühweg 2^{III}
 287 Elfers, geb. Brümmer, Herma, Hörne-Außendeich 94
 288 Groß, geb. Fock, Irma, Krummendeich-Ramp
 289 Freese, Horst, Wischhafen
 290 Gellert, Wilhelm, Hörne-Außendeich
 291 Glase, Waltraut, Hamburg-Wandsbeck, Jüthorner Str. 75
 292 Hartlef, Claus, Hamburg-Volksdorf, Volksd.-Grenzweg 496
 293 Hagenah, Maria, Luxemburg, Grand Duché 17, Rue Jean I' Angègle
 294 Hagenah, Martin, Arefeld, Ostwall 82

Veränderungen im Lehrerkollegium

Im Lauf des Schuljahres 1962—63 sind im Lehrkörper folgende Veränderungen eingetreten: Frau Mittelschullehrerin Käthe Witt, die acht Jahre lang jeden Schultag von ihrem Wohnort Assel nach Freiburg fuhr, ist mit Schluß des Schuljahres 1961/62 in den Ruhestand getreten. — Mittelschullehrer Alfred Schöning, der Herbst 1956 nach hier kam, ist zu Ostern 1962 nach Verden versetzt worden. — Mittelschullehrerin z. A. Gundela Schroerswarz, die als Fräulein Richter Ostern 1961 ins Kollegium eingetreten war, ist Ostern 1962 nach Braunschweig versetzt worden. — Gymnasiallehrerin Ingrid Bergner ist ebenfalls nach einjähriger hiesiger Tätigkeit Ostern 1962 ausgeschieden. — Ostern 1962 sind die Mittelschullehrerinnen z. A. Gisela Heer (Fächer: Deutsch, Geschichte) und Erika Küppershaus (Fächer: Mathematik, Physik, Chemie) ins Kollegium eingetreten; beide kamen vom Göttinger Institut. — Am 15. Juni 1962 übernahm Webemeisterin Annemarie Schmoldt-Wechtern, eine „Ehemalige“, 1932—38, einen Teil des Handarbeits-Unterrichts; am 8. Januar 1962 übernahm unser Ortsgeistlicher Pastor Hermann Kelber den größeren Teil des Religions-Unterrichts. — Am 1. Juli trat Mittelschullehrer Hans-Werner Loh (von Duisburg) in den Lehrkörper ein.

Im Lauf des Schuljahres (S. 12.) bestand der seit Ostern 1957 an der Schule tätige „Ehemalige“, Lehrer Walter Meyer aus Krummendeich, seine Mittelschullehrer-Prüfung in den Fächern Werkkunde und Kunst-Unterricht. — Einige Tage später bestand Mittelschullehrerin z. A. Gertrud Marx, die seit Ostern 1960 hier tätig ist, ihre zweite Mittelschullehrer-Prüfung in Deutsch und Französisch.

Kassenbericht

für das Jahr 1962/63 (1.4.—31.3.)

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	1 013,—	Zeitung Nr. 9	239,—
Spenden	146,20	Porto	60,—
Unkostenrückerstattung	2,—	Wappen (3 Stk.) Restzahlg.	580,40
Zinsen	4,97	Frachtkosten f. W.	16,90
	<u>1 166,17</u>		<u>896,30</u>
Saldovortrag aus 1961/62	498,13	Barbestand per 31.3.63	768,—
	<u>1 664,30</u>		<u>1 664,30</u>

Mitgliederbewegung

Unser jüngstes (nach Eintrittsdatum) Mitglied erhielt am 20. März die Mitgliedsnummer (seit Gründung des BEM) 527
 ausgetreten und verstorben sind bisher 53
 verbleiben 474

Diese hohe Mitgliederzahl trägt jedoch insofern, als wir wohl oder übel doch von diesen Ehemaligen noch etwa 35 auf die Verlustliste setzen müssen. Teils kommt unsere Post als unzustellbar zurück durch Wohnungswechsel, der uns nicht mitgeteilt wurde. Leider ist aber der weitaus größte Teil mit seinen Beitragszahlungen etwas in Verzug geraten, immerhin 35 Mitglieder mit 444,— (in Worten: vierhundertvierundvierzig Deutsche Mark), oder anders umschrieben, mehr als die Kosten für eines der noch fehlenden Wappen für die Eingangshalle der neuen Mittelschule. Die Mahnabteilung unserer „Einmann-Buchhaltung“ hat sich bereits die Finger wundgeschrieben wegen dieser Außenstände. Also nochmals unsere Bitte, ein kurzer Griff in die Tasche, gar nicht so tief, denn was sind schon ganze 3,— DM Jahresbeitrag im Vergleich zu vielen anderen Unkosten und Beiträgen, die wir zu zahlen haben.

An die restlichen Mitglieder haben wir noch folgende Beitragsforderungen:

Beitrag für 1959	2 Mitglieder	6,—
„ „ 1960	21 „ „	63,—
„ „ 1961	61 „ „	183,—
„ „ 1962	170 „ „	<u>510,—</u>
	mithin	<u>762,—</u>

oder in „Wappenwährung“: weitere 2 Wappen.

Familiennachrichten

In körperlicher und geistiger Frische konnte am 20. Februar 1963 Frau Anna Hadländer, geb. Deppe, die älteste noch lebende ehemalige Lehrerin an unserer Schule, in Göttingen, Wöhler-Str. 11, ihren 87. Geburtstag feiern. Sie war vom 4. August 1903—Herbst 1910 hier tätig. Mit einem erstaunlichen Gedächtnis begabt, nimmt sie am Ergehen ihrer ehemaligen

Kehdinger Schüler(innen) und an der Entwicklung unserer Schule aus der Ferne lebhaften Anteil und unterhält sich mit ihrer Freiburger Schülerin Käthe von Barga (1900—1908), die in Göttingen einem verwitweten Vetter den Haushalt führt, oft und gern über Freiburg und unsere Schule.



Aus den Kreisen ehemaliger Schüler unserer Schule sind, soweit hier bekanntgeworden ist, seit der letzten Ausgabe unseres Nachrichtenblattes (Frühjahr 1962) gestorben:

- 3. 6. 62 **Anna Bade**, geb. Wichers, Krautsand (05—08), 69 Jahre.
- 15. 7. 62 **Hermann von Thun**, Faulenhofe, Bauer (05—1+), 63 Jahre.
- 2. 8. 62 Das älteste Mitglied des BEM, unser Ehrenmitglied Bauer **Aug. Ehlers**, Schönepfand (1875—83), 93 Jahre.
- 11. 8. 62 **Rudolf Rath**, Faulenhofe, Landwirt (15—21), 55 Jahre.
- 26. 8. 62 **Julius von Barga**, Hamburg, Tiefbaubeamter i. R. (1898—1907), 70 Jahre.
- 22. 1. 63 **Hans Mügge** aus Freiburg, fast 72 Jahre alt, D 99 bis D 08, Großindustrieller (Brunnen-, Röhren- und Straßenbau) in Ica/Peru, ehrenamtlicher Deutscher Konsul.
- 26. 2. 63 **Elise Wichers**, Allwörden (1894—1902), 75 Jahre.
- 26. 2. 63 Frau **Emma Graemer**, geb. Kemme, Freiburg (1899 bis 1902), 77 Jahre.
- 18. 3. 63 **Wilhelm Hastedt**, Freiburg, 78 Jahre alt, D 90 bis D 98, Lederkaufmann i. R.

Nachzutragen: **Emil Willers**, Lehrer, Agathenburg, (1907—1915), 60 Jahre.

Am 1. Juli 1962 ist in Bremen Frau **Helene Rotermund** gestorben. Als Fräulein Aue war sie von Herbst 1904 bis D 1905 an unserer Schule tätig und heiratete den damaligen Rektor Harry Rotermund. Sie ist in Dorfmark (Krs. Fallingb.-b.) beerdigt worden, wo ihr ältester, hier in Freiburg geborner Sohn Martin als Pastor wirkt.